

Regionalschau Rheinland-Pfalz-Saar

Termin: 6. Juli 2014

Ort: Fahr- und Reitverein Fußgönheim e.V.
Jahnstrasse 16, 67136 Fußgönheim



Veranstalter: IG Welsh Regionalgruppe Rheinland-Pfalz-Saar

Richter Zucht: Otto Schalter (FN), Miriam Lassel (IG)

Richter Sport: Reitklassen: Karola Mrodzinsky

Fahrklassen: Andrea Gormann-Kaiser, Christine Bode

Hospitantin: - wir nehmen Bewerbungen entgegen- Präfix: _____

Ponys, die von amtierenden Richtern, Nachwuchsrichtern oder Hospitanten gezüchtet wurden, sind nicht zur Zuchtschau zugelassen.

Klasseneinteilung: Erfolgt nach der Welsh- Schauordnung (WSO) nach Nennschluß

Art des Richtens: Prämierung (Zuchtklassen) / Platzierung (Sportklassen)

Zuchtklassen: Alle Klassen, auch Wallache und Familien der Sektionen A,B,C,D und Welsh-Partbred mit mind. 12,5 % Welshblut-Anteil

Sportklassen : In den Sportwettbewerben nach WPO sind alle Reiter mit und ohne Reitausweis Welsh-Ponys aller Sektionen und Partbreds sowie alle anderen Ponyrassen auch in Übergröße und Pferde , mit und ohne Abstammungsnachweis, mit und ohne FN-Eintragung startberechtigt.

(Die WPO kann unter www.ig-welsh.de als PDF-Dokument heruntergeladen und eingesehen werden.)

1. Führzügelklasse (E)

4j. u. ältere Welsh; nicht größer als 137cm Stm., höchstens 2 Reiter pro Pony; Kinder Jahrgang 11 – 06, die in keiner anderen Prüfung außer Prüfung 4 starten, Richtv. WPO § II.1

2. First Ridden Klasse (E)

4j. u. ältere Welsh; nicht größer als 137cm Stm., Kinder Jahrgang `02 und jünger, die nicht in Prüfung 3 starten, höchstens 2 Reiter pro Pony, Richtv. WPO § II.2

3. Sattelklasse (E)

4j. u. ältere Welsh; alle Reiter Jahrgang `02 u.älter oder jünger mit Befähigungsnachweis, die nicht in Prüfung 2 starten, je Reiter ist nur ein Pferd zulässig; Richtv. WPO § II.3

4. Junior Handling (E)

4j. u.ältere Welsh; Führer Jahrgang 98 – 08, Führer Jahrgang 08 – 06 nur mit Welsh / Pony nicht größer als 137cm Stm.; Richtv. WPO § IV.2

5. Gehorsamsprüfung an der Hand

1j. u. älter Welsh die nicht an Prüfung 6 teilnehmen, alle Führer Jahrgang `04 u. älter; Anforderungen gemäß WPO § III.3 der Schwierigkeitsstufe II, Aufgaben werden mit dem Zeitplan bekannt gegeben

6. Freizeitreitergehorsamsprüfung

4j. u. ältere Welsh; alle Reiter, Richtv. WPO § III.3.1; Anforderungen gemäß WPO § III.3 der Schwierigkeitsstufe II, Aufgaben werden mit dem Zeitplan bekannt gegeben

7. Freizeitreiterrittigkeitsprüfung

4j. u. ältere Welsh, alle Reiter Jahrgang 1998 bis 2002 oder jünger mit Befähigungsnachweis, Richtv. WPO § III.2; Aufgabe I A, auswendig zu reiten oder mit eigenem Vorleser

8. Freizeitreitertüchtigkeitsprüfung

4j. u. ältere Welsh, alle Reiter Jahrgang 1997 und älter
Richtv. WPO § III.2; Aufgabe I B, auswendig zu reiten oder mit eigenem Vorleser

9. Elementarspringprüfung

5j. u. ältere Welsh; Junioren Jahrgang 98 – 04 oder jünger mit Befähigungsnachweis; Richtv. WPO § IV.8,

10. Welsh- Geschicklichkeitsspringen

5j. u. ältere Welsh; alle Reiter Jahrgang `02 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis
(Reiterabzeichen Kl. IV o.ä.); Richtv. WPO § IV.10.2; Stufe II

11. Freizeitfahrer- Eignungsprüfung

4j. u. älter Welsh, ein- und zweispännig, alle Altersklassen Jahrgang `02 u. älter oder jünger mit
Befähigungsnachweis (Fahrerabzeichen Kl. IV o.ä.), Richtv. WPO § III.7; Anforderungen gem. WPO § III.6,
Aufgaben werden mit dem Zeitplan bekannt gegeben

12. Freizeitfahrer-Hindernisprüfung

4j. u. älter Welsh, ein- und zweispännig, alle Altersklassen Jahrgang `02 u. älter oder jünger mit
Befähigungsnachweis (Fahrerabzeichen Kl. IV o.ä.), Richtv. WPO § III.7; Anforderungen gem. WPO § III.7 der
Schwierigkeitsstufe II, Aufgaben werden mit dem Zeitplan bekannt gegeben

Sonderwertung Sektions-Cup Welsh-D

Zugelassen sind alle 3-jährigen und älteren Welsh-D, die in Schau und/oder Sport vorgestellt werden.

Verlangte Nennungen: 5

Wertungspunkte je Platzierung nach folgendem Schlüssel:

Schauklasse 1.- 3. Platz = 3-2-1

Punkte Sektionschampionat 1.-2. Platz = 2-1 Punkte

Sport: Je teilgenommene Prüfung: 1. - 3. Platz = 3-2-1 Punkte

Sieger ist das Welsh-D mit den meisten Punkten

Nennungen:

auf IG-Formularen
www.ig-welsh.de, ->Service, ->Download, ->**Kombiformular**

je Welshpony /Cob / Pferd ein Formular, Kopie des Abstammungsnachweises ist nur bei
Welshponys beizulegen.

Nenngeld:

per Überweisung an die Geschäftsstelle der IG Welsh

Interessengemeinschaft Welsh e.V.
Volksbank Mittelhessen
BLZ 513 900 00Konto 182 584 04
BIC: VBMHDE5F IBAN: 69513900000018258404
Verwendungszweck:
Regionalschau Rheinland-Pfalz-Saar und der Name des Nenners

Zucht:

je Welshpony / Cob Mitglieder € 15,00
Nichtmitglieder € 20,00
Fohlen Mitglieder € 10,00
Nichtmitglieder € 15,00

Sport:

je Reiter & Prüfung € 6,00

Nennschluss: bis 19. Mai 2014 (Posteingang) mit Frühbucherrabatt

jede Sportnennung nur 5 € statt 6 €

Fohlen von Mitgliedern der IG-Welsh kostenlos

Fohlen von Nichtmitgliedern 5 €

13. Juni 2014 (Datum des Poststempels)

Nennungen an: Antje Elzer, Am Albertgraben 1, 67167 Erpolzheim
Tel. 06353 7693 AB

Bei Fragen bitte mailen oder anrufen – nichts schlimmer als ungeklärte Fragen ☺

Nennungen ohne Nenngelder werden nicht angenommen !

Nenngelder müssen bis zum jeweiligen Nennschluss auf dem Konto der IG Welsh eingegangen sein !

Besondere Bestimmungen :

Der Nennung ist eine Kopie des Abstammungsnachweises (nur bei Welshponys und Welshcobs)

beizulegen !

Für jedes genannte Pferd muss eine gültige Tierhaftpflichtversicherung bestehen !

Der Veranstalter übernimmt **keinerlei** Haftung !

Für alle teilnehmenden Pferde, Ponys und COBs gilt ausnahmslos die Impfpflicht gegen Influenza gemäß Durchführungsbestimmungen der LPO !

Es gelten die aktuellen Tierschutzbestimmungen, derzeit gültige WSO , insbesondere keine gekürzten / rasierten Tasthaare , ausrasierte Ohren

Kopfnummern sind mitzubringen und in den Zucht- bzw. Sportwettbewerben gut sichtbar zu tragen.

Jedes Pferd / Pony darf pro Wettbewerb nur einmal gestartet werden , ausgenommen Prüfung Nr. 1, 2 und 4.

Jedes Pferd / Pony darf in maximal fünf Sportwettbewerben gestartet werden.

Alle Reiter müssen in allen Wettbewerben eine bruch- und splittersichere Reitkappe mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung tragen (§ 68, § 69 LPO). Eine Schutzweste wird empfohlen.

In den Sportwettbewerben 9 und 10 ist ein gleitendes Ringmartingal als Hilfszügel erlaubt.

Die Teilnehmer müssen sich 1 Std vor dem Start an der Meldestelle melden !

Boxen stehen nach Absprache zur Verfügung